

Hallo zusammen

Ich beschreibe hier den Bau eines Lötbades, vielleicht hilft es ja jemandem;) Ich benutze es vor allem, um die Isolierung von Kupferlackdraht abzubruzeln.

Falls die Anleitung nicht "so schön" geschrieben ist, ich habe nebenbei Ferngesehen;)

Ich habe folgendes Material verwendet:

Kupferblech, 2cmx2cm
Kupferrohr, 10mm Aussendurchmesser, 1mm Wandstärke
alter Lötkolben, 20W
Lötzinn OHNE Flussmittelseele

Ausserdem habe ich folgende Werkzeuge eingesetzt:

Dremel
Hartlöt-Garnitur
Schleifpapier
Bleischere

1.) Das Bearbeiten der alten Lötspitze

Nehmt die alte Lötspitze aus dem Lötkolben. Die muss dann auf einer Seite so lange abgeschliffen werden, bis das Kupfer zum Vorschein kommt und sie möglichst flach ist. Das sollte etwa so aussehen:



2.) Das Vorbereiten und Verarbeiten des Kupfers

Schneidet aus dem Kupferblech ein Plättchen von etwa 2x2 cm. Aus dem Kupferrohr ein Stück von etwa 1 cm Länge, kann auch kürzer sein.

Nun müsst ihr das eine Ende des Kupferrohres plan schleifen.

Jetzt müsst ihr das Röhrchen auf das Blechstück legen. Ich werde hier nicht näher auf den Prozess des Hartlötens eingehen, da es auch mein erstes Mal war. Im Internet findet man aber alle möglichen Anleitungen.

Nachdem ihr dieses Töpfchen nun habt, müsst ihr die Unterseite abschleifen, und zwar so lange bis wieder das blanke Kupfer zum Vorschein kommt.
Die Unterseite dieses Töpfchens müsst ihr nun mit der Lötspitze (hart)verlöten, das sollte nun etwa so aussehen:



Das Blech das nun rechts und links noch übersteht müsst ihr natürlich, da Kupfer ein guter Wärmeleiter ist, so nah wie möglich am Töpfchen abschneiden, um die Oberfläche auf ein Minimum zu reduzieren, damit die Wärme dann auch ins Töpfchen und nicht in die Luft geht.



Liebe Grüsse, ich hoffe es hat geholfen.